# Wohnen nach Wunsch





1a Was sehen Sie auf den Fotos? Beschreiben Sie die Fotos.

Auf dem Foto rechts unten ist ein Bauernhof. Im Hof sind viele Leute. Vielleicht ...

- über die eigene Wohnung sprechen
- Wohnungsanzeigen verstehen
- eine Wohnung suchen
- über den Umzug sprechen
- Nachbarn kennenlernen
- das Verb lassen
- reflexive Verben
- die Verben legen/liegen und stellen/stehen

1b Wie wohnt man hier? Sammeln Sie Wörter zu den Fotos und schreiben Sie Sätze.

zentral • außerhalb • verkehrsgünstig • teuer • günstig • ruhig • ...

2 Wo wohnen Sie? Wo möchten Sie gern wohnen? Und warum? Berichten Sie.

viel/wenig Kontakt mit Nachbarn haben • leichter Arbeit finden • viele Geschäfte • einen Garten haben • mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren • Ruhe haben • ausgehen

Ich wohne in der Innenstadt, aber ich möchte lieber außerhalb wohnen. Ich wohne gern in einer Großstadt, weil ich da kein Auto brauche.

fünfundsechzig

# A Eine Wohnung suchen

- 1 a Wo und wie kann man eine Wohnung finden? Sammeln Sie.
- 1b Lesen Sie die Anzeigen und ergänzen Sie die Informationen in der Tabelle.



|           | Wie groß?      | Wie viele Zimmer?             | Wie teuer?                |
|-----------|----------------|-------------------------------|---------------------------|
| Wohnung 1 | and the second | ilikal Zandiar dalah SantaSur | ah in aik nama esti — 6 i |
| Wohnung 2 |                |                               | w oB                      |
| Wohnung 3 |                | . unten ich eineBauerahr      | view de un Ecrossechte    |

- 1 C Hören Sie das Telefongespräch. Welche Anzeige hat Frau Balbay gelesen?
  - 1 d Lesen Sie den Dialog zu zweit und variieren Sie ihn mit den Anzeigen in 1b.
    - Seelig.
    - Guten Tag, mein Name ist Sorana Balbay. Ich habe Ihre Anzeige gelesen, eine 3-Zimmer-Wohnung. Ist die Wohnung noch frei?
    - Ja, sie ist noch nicht vermietet.
    - Auf dem Zettel steht "Kaution 3 MM". Was heißt das?
    - Sie müssen eine Kaution von drei Monatsmieten bezahlen. Das sind 2070 Euro.
    - · Ach so, okay. Kann ich die Wohnung besichtigen?
    - Natürlich, am Mittwochabend um 20 Uhr?
    - Moment, ja, das geht. Wie ist die genaue Adresse?
    - Die Wohnung ist in der Blücherstraße 12. Sie wissen, wo das ist?
    - Ja, in der Nähe vom Eisstadion. Das finde ich sicher.
  - 66 sechsundsechzig

| 1)) | 2 a        | Eine Wohnungsbesichtigung. Hören Sie das Gespräch. Über welche Zimmer sprechen die Personen? Kreuzen Sie an.   |  |  |
|-----|------------|--|--|--|
|     |            | □ Kinderzimmer □ Küche   □ Wohnzimmer □ Gästezimmer   □ Arbeitszimmer □ Bad   □ Schlafzimmer □ WC   □ Esszimmer □ Keller   |  |  |
|     | 2b         | Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an:<br>Richtig oder falsch?  | A)   |  |
|     |            | <ol> <li>Ein Zimmer in der Wohnung ist groß und hell.</li> <li>Die Wohnung hat keinen Balkon.</li> <li>Viele Krankenwagen und Notarztwagen fahren mit Alarm</li> <li>Die Frau will das kleine und dunkle Zimmer als Arbeitszim</li> <li>Die Wohnung ist nicht renoviert.</li> <li>In der Küche ist eine neue Einbauküche.</li> </ol> |  |  |
|     | 2c         | Ich mache die Renovierung nicht selbst. Ich habe keine Z<br>die Wohnung renovieren. Ich habe einer Firma den Auftr   | ceit. Ich <mark>lasse</mark>   |  |
|     | <b>3</b> a | Beim Umzug. Was machen Sie selbst? Was lassen Sie machen? Fragen und antworten Sie.  | sie/Sie lassen  Der Vermieter renoviert die  Wohnung nicht selbst.  Er lässt die Wohnung renovieren. |  |
|     |            | die Möbel abbauen renovieren   | Kùche einbauen?  Nein, das mache ich selbst.  die Kùche einbauen.  Und du? Lässt du?                 |  |

3b Was machen Sie zu Hause selbst? Was lassen Sie machen? Erzählen Sie.

siebenundsechzig

## B Der Umzug

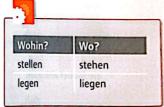
- 1 Was wollen Herr und Frau Balbay wann machen? Hören Sie und ordnen Sie zu.
  - 1 Am Samstag
  - 2 Am Sonntag
  - 3 Am nächsten Wochenende
- A kochen sie für ihre Freunde.
- B gehen sie früh schlafen.
- C bauen sie die Möbel auf.
- 2a Am Samstag: Wo stehen die Sachen? Beschreiben Sie das Bild.



2b Am Sonntag: Wohin kommen die Sachen? Lesen Sie den Grammatikkasten und schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.



Er legt die Bùcher auf den Boden. Sie stellen den Tisch auf den Teppich. Sie hängt …



**2c** Arbeiten Sie zu zweit. Fragen und antworten Sie wie im Beispiel.

Wohin stellen sie den Tisch?

Sie stellen den Tisch auf den Teppich.

68 achtundsechzig

### 10

### 3 a Im Baumarkt. Hören Sie zu und markieren Sie: Was kauft Herr Tymoschenko?



### 3b Variieren Sie den Dialog und spielen Sie ihn im Kurs.

- Guten Tag, können Sie mir helfen?
- Ja gern, was brauchen Sie?
- Ich möchte ...

• ..

die Wohnung streichen •
die Wohnung tapezieren • ein Bild aufhängen •
eine Lampe aufhängen

4 Projekt: Sie haben 300 Euro und können Ihren Kursraum renovieren. Was machen Sie? Wie renovieren und dekorieren Sie den Raum? Diskutieren Sie im Kurs und schreiben Sie eine Liste.

> Ich finde, wir brauchen mehr Bilder an der Wand.





Vorschläge machen Ich finde gut, wenn wir ... Können wir nicht auch ...? Wie findest du ...? zustimmen
Das ist eine gute Idee.
Das finde ich auch.
Ja, das gefällt mir.
Einverstanden.

ablehnen
Ich denke, es ist besser, wenn ...
Nein, da habe ich eine andere
Meinung. Ich möchte lieber ...
Nein, das gefällt mir nicht.



### C Die neuen Nachbarn

1 a Sehen Sie sich die Fotos an und hören Sie die Dialoge. Warum gehen Herr und Frau Balbay zu den Nachbarn?







reflexive Verben

er/es/sie/man

wir

ihr

sie/Sie

freue mich

freust dich

freut sich

freuen uns

freut euch

freuen sich

1b Hören Sie noch einmal: Wie finden Sie die Reaktionen der Nachbarn?

sympathisch • unsympathisch • freundlich • unfreundlich • nett • nicht nett

- 1 C Welche Erfahrungen haben Sie mit Nachbarn? Erzählen Sie.
- 2a Lesen Sie den Dialog und den Grammatikkasten. Ergänzen Sie die Sätze 1–3.
  - Guten Tag, wir möchten uns vorstellen. Wir sind die neuen Nachbarn, wir heißen Balbay.
  - Guten Tag, mein Name ist Becker. Hoffentlich fühlen Sie sich hier wohl! Haben Sie Kinder?
  - Ja, wir haben zwei Mädchen, sie sind fünf und acht Jahre alt.
  - Oh, das ist schön, ich habe auch Kinder, zwei Jungen und ein Mädchen. Die Jungen sind Zwillinge, sie sind sechs und das Mädchen ist acht.
  - Ach schön. Wir haben vorher in der Nähe vom Stadtzentrum gewohnt und die Wohnung war laut und klein. Hier haben wir mehr Platz.
     Das ist wunderbar.
  - Ich freue mich, dass Sie diese Wohnung bekommen haben.

1 Guten Tag, wir möchten \_\_\_\_\_vorstellen.

2 Hoffentlich fühlen Sie hier wohl.

3 Ich freue \_\_\_\_\_, dass Sie diese Wohnung bekommen haben.

2b Reflexive Verben üben. Würfeln Sie und sagen Sie das Verb in der richtigen Form.

😜 ich 😯 du 🗳 er/es/sie/man 🛟 wir 😲 ihr 🐧 sie/Sie

sich freuen • sich wohlfühlen • sich vorstellen

wir freuen uns



#### 3 a Ein Gedicht. Hören Sie und sprechen Sie nach.



#### 3b Variieren Sie das Gedicht und tragen Sie es im Kurs vor.



### 4a Pavel und Luise. Eine romantische Geschichte. Ordnen Sie die Verben zu.

sich verlieben • sich entschuldigen • sich kennenlernen • sich streiten • sich küssen • sich trennen















### 4b Wo? Wann? Was? Schreiben Sie die Geschichte.

sie haben sich kennengelernt • sie haben sich verliebt • sie haben sich geküsst • sie haben sich gestritten • sie haben sich getrennt • er hat sich entschuldigt

Pavel und Luise haben sich vor einem Supermarkt kennengelernt.

### 4c Erzählen Sie die Geschichte dann im Kurs.

einundsiebzig